



Der Kommunale Finanzausgleich (KFA) in Hessen und seine Bezüge zur Raumordnung

Inhalt

1

Was ist der Kommunale Finanzausgleich?

2

Vertikale Ermittlung der KFA-Masse

3

Horizontale Verteilung der KFA-Masse

4

Entwicklung der FAG-Masse

1 Was ist der Kommunale Finanzausgleich?

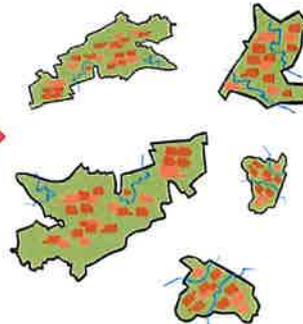
1.2 Welche Aufgaben nehmen die Kommunen wahr?

HESSEN



Land

Pflicht-
aufgaben



444 Kommunen



Freiwillige
Aufgaben

3

1 Was ist der Kommunale Finanzausgleich?

1.3 Welche gesetzlichen Grundlagen gibt es?



Grundgesetz

Art. 28 Abs. 2
Art. 106 Abs. 7



Verfassung des Landes Hessen

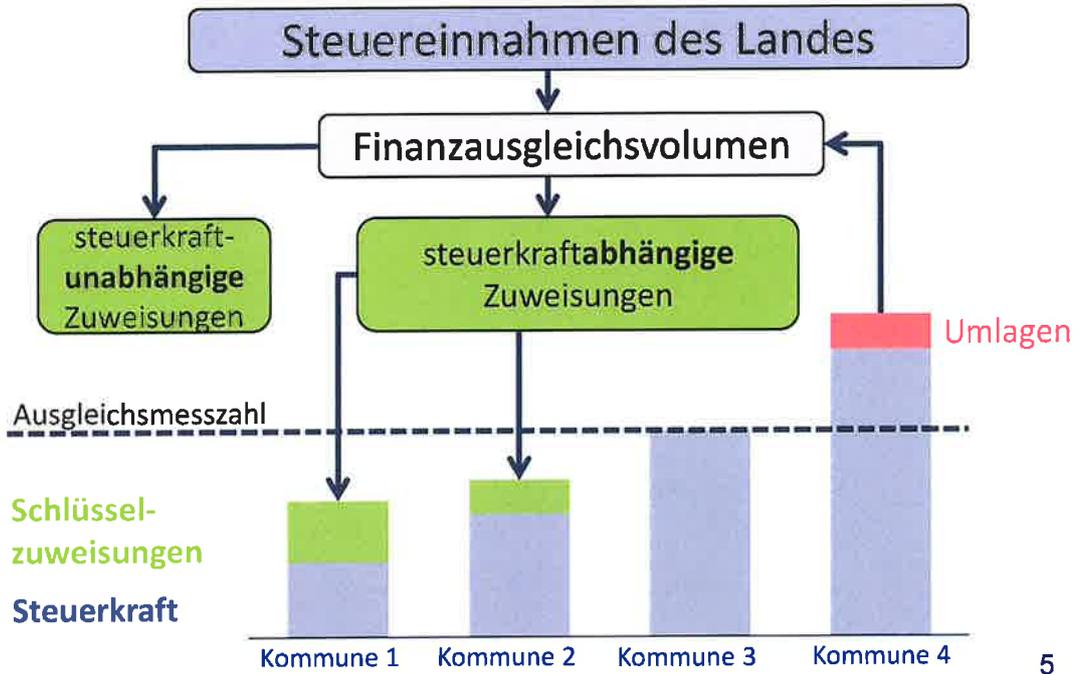
Art. 137 Abs. 5

Finanzausgleichsgesetz (FAG)

4

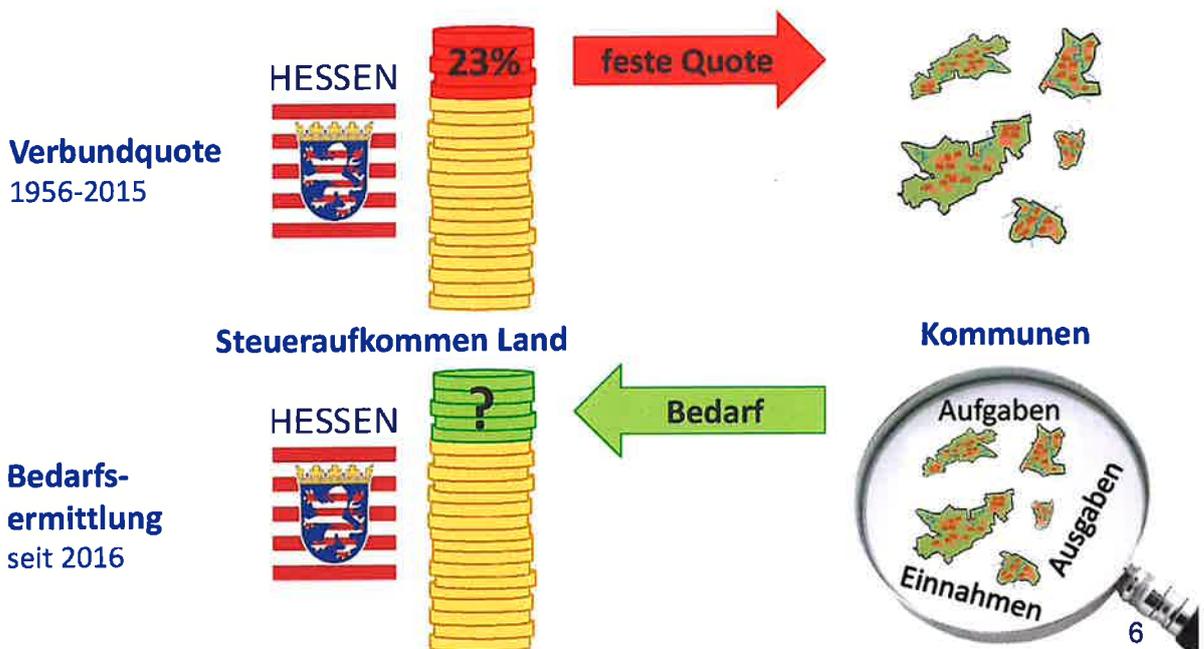
1 Was ist der Kommunale Finanzausgleich?

1.4 Wie funktioniert der Kommunale Finanzausgleich?



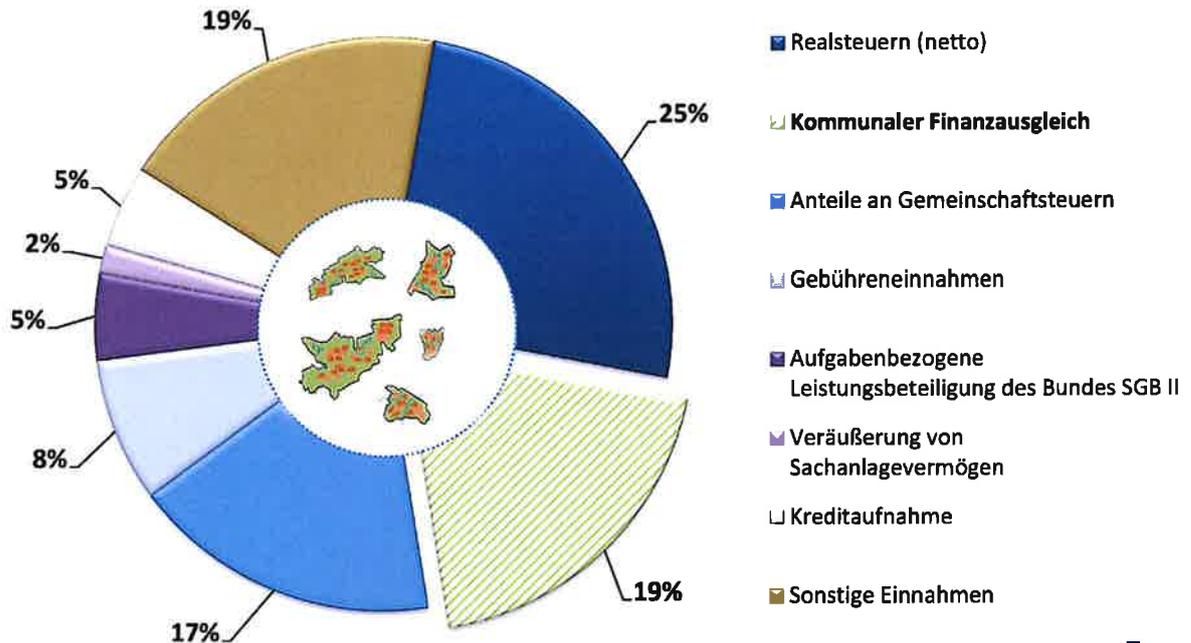
1 Was ist der Kommunale Finanzausgleich?

1.5 Welche Rolle spielte die KFA-Reform 2016?



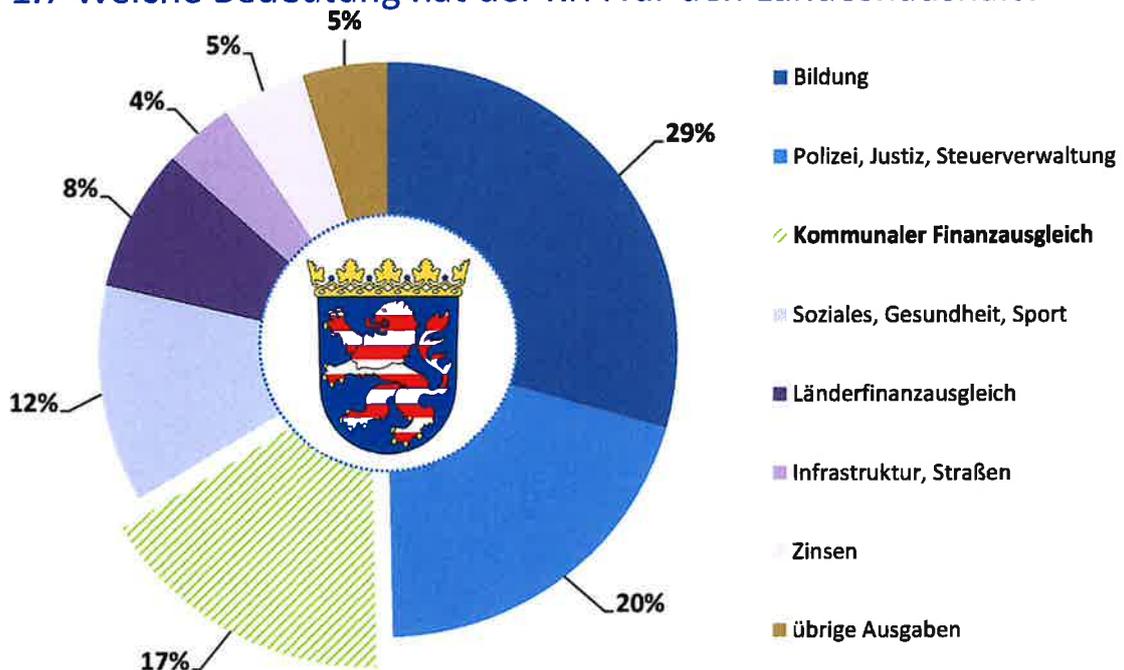
1 Was ist der Kommunale Finanzausgleich?

1.6 Welche Bedeutung hat der KFA für die Kommunalfinanzen?



1 Was ist der Kommunale Finanzausgleich?

1.7 Welche Bedeutung hat der KFA für den Landeshaushalt?



2 Vertikale Ermittlung der KFA-Masse

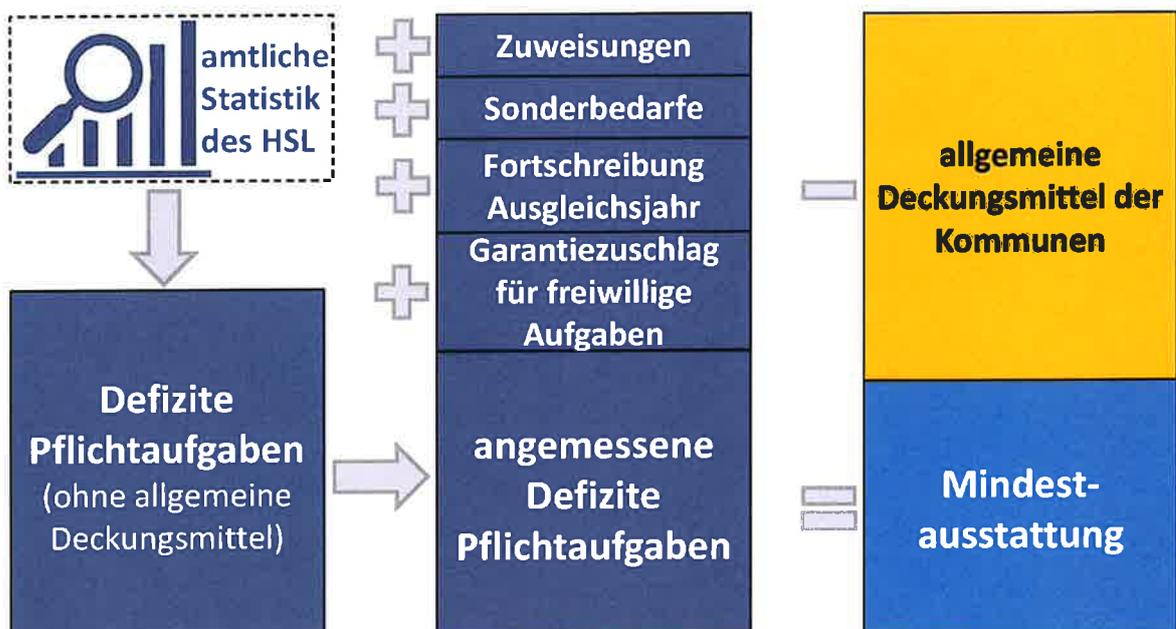
2.1 In welchen Schritten wird die KFA-Masse ermittelt?



9

2 Vertikale Ermittlung der KFA-Masse

2.2 Wie wird die Mindestausstattung berechnet?



10

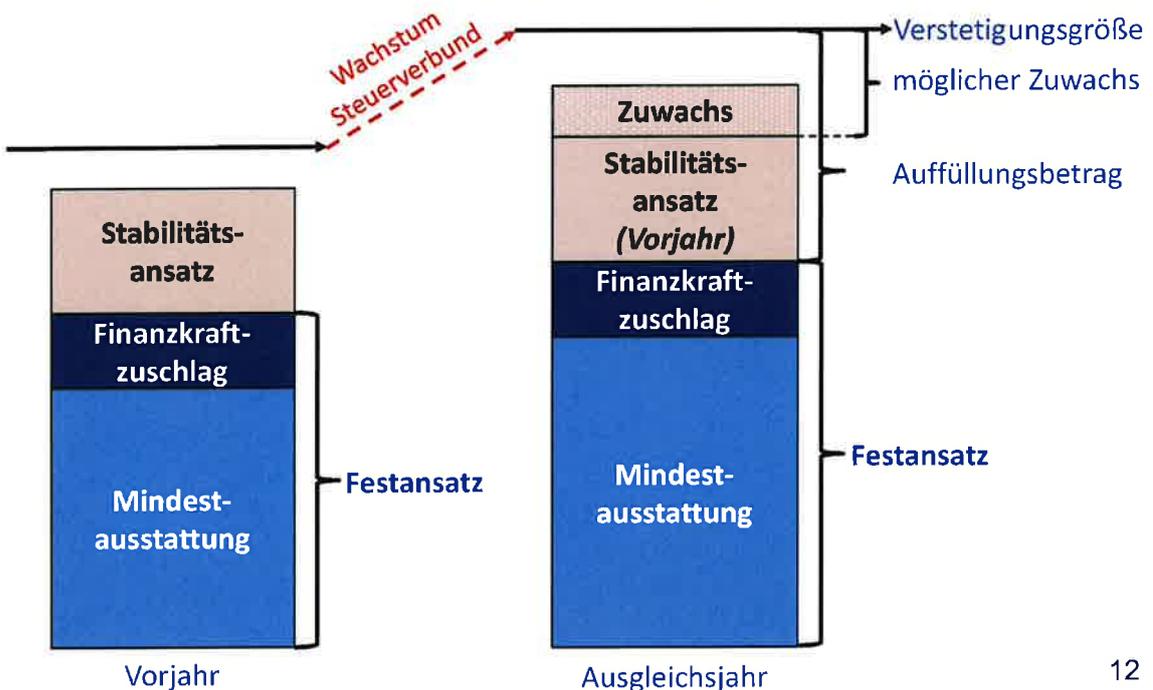
2 Vertikale Ermittlung der KFA-Masse

2.3 Wie wird der Finanzkraftzuschlag berechnet?



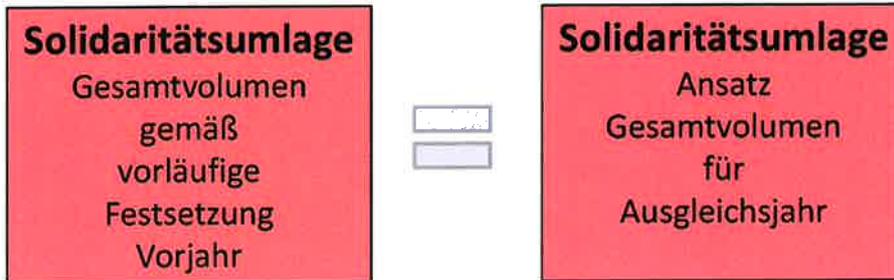
2 Vertikale Ermittlung der KFA-Masse

2.4 Wie wird der Stabilitätsansatz berechnet?



2 Vertikale Ermittlung der KFA-Masse

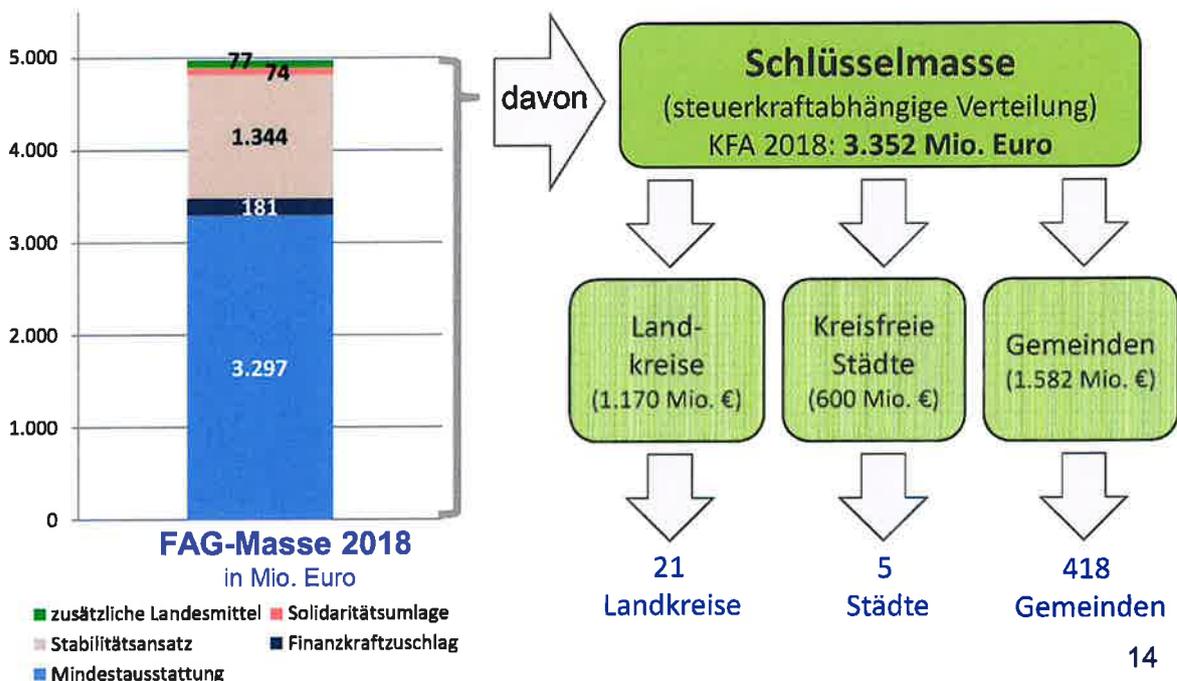
2.5 Wie wird die Solidaritätsumlage ermittelt?



13

2 Vertikale Ermittlung der KFA-Masse

2.6 Wie setzt sich die KFA-Masse aktuell zusammen?



14

2 Vertikale Ermittlung der KFA-Masse

2.6.1 Bedeutung zentralörtliche Einstufung im Gesetzentwurf

Gruppen	Unter-Gruppen	Einwohner-gewichtung
Kreisangehörige Städte und Gemeinden	Grundzentren unter 7.500 Einwohnern	100 %
	Grundzentren ab 7.500 Einwohnern	109 %
	Mittelzentren bis 50.000 Einw. (einschl. Tf. Oberzentrum)	130 %
	Sonderstatusstädte über 50.000 Einwohnern	158 %
Kreisfreie Städte	Kreisfreie Städte*	100 %
Landkreise	Landkreise mit Sonderstatusstädten	75 %
	Landkreise ohne Sonderstatusstädte	100 %

Gruppenbildung in

- drei Gruppen und
- sieben Untergruppen

In Abhängigkeit von der im LEP definierten zentralörtlichen Einstufung!

*Metropolenzuschlag 10 %

15

2 Vertikale Ermittlung der KFA-Masse

2.6.2 Bedeutung zentralörtliche Einstufung im Gesetzentwurf

Im alten KFA gab es seit 2014 Investitionspauschalen

- für die Gemeinden im ländlichen Raum und
- zusätzlich für Mittelzentren im ländlichen Raum.

Diese Investitionspauschalen bleiben auch im neuen KFA 2016 erhalten!

16

2 Vertikale Ermittlung der KFA-Masse

2.6.3 Bedeutung zentralörtliche Einstufung im Gesetzentwurf

Einige Ergänzungsansätze im neuen KFA beruhen auf dem im LEP vorgenommenen Definitionen (Zentralörtlichkeit/Größenklassen/ Ländlicher Raum)

- Kreisangehörige Gemeinden des Ländlichen Raums erhalten einen Ergänzungsansatz von 3 % ihrer Einwohnerzahl; Gleiches gilt für Landkreise mit Gemeinden im Ländlichen Raum.
- Kreisangehörige Grundzentren, die unter 7.500 Einwohner fallen, erhalten einen Ergänzungsansatz von 5 % ihrer Einwohnerzahl.
- Ergänzungsansatz von 3 % der Einwohnerzahl für Grundzentren unter 7.500 Einwohnern (Übergangsfonds)*.
- Ergänzungsansatz von 2 % der Einwohnerzahl für Grundzentren mit 15.000 bis 50.000 Einwohnern (Übergangsfonds)*.

*Keine gleichzeitige Förderung mit dem Ergänzungssatz für den ländlichen Raum.

17

2 Vertikale Ermittlung der KFA-Masse

2.6.4 Bedeutung zentralörtliche Einstufung im Gesetzentwurf

Fazit

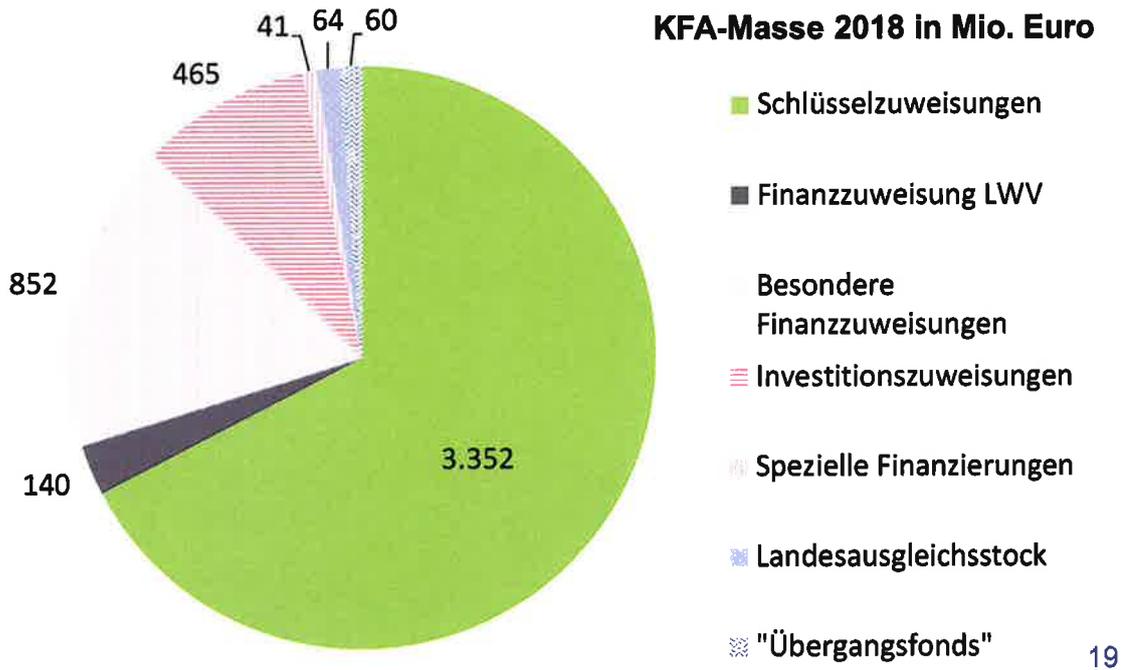
LEP	➔	Zentrale Rolle
Mittelverteilung	➔	Definition Grundzentren/Mittelzentren
	➔	Zuordnung zum Ländlichen Raum

- Die Reform des Kommunalen Finanzausgleichs wertet die Bedeutung des Landesentwicklungsplans (LEP) deutlich auf.
- Änderungen der LEP Systematik führen wahrscheinlich zu einem Änderungsbedarf beim KFA!

18

2 Vertikale Ermittlung der KFA-Masse

2.7 Wie wird die KFA-Masse verwendet?



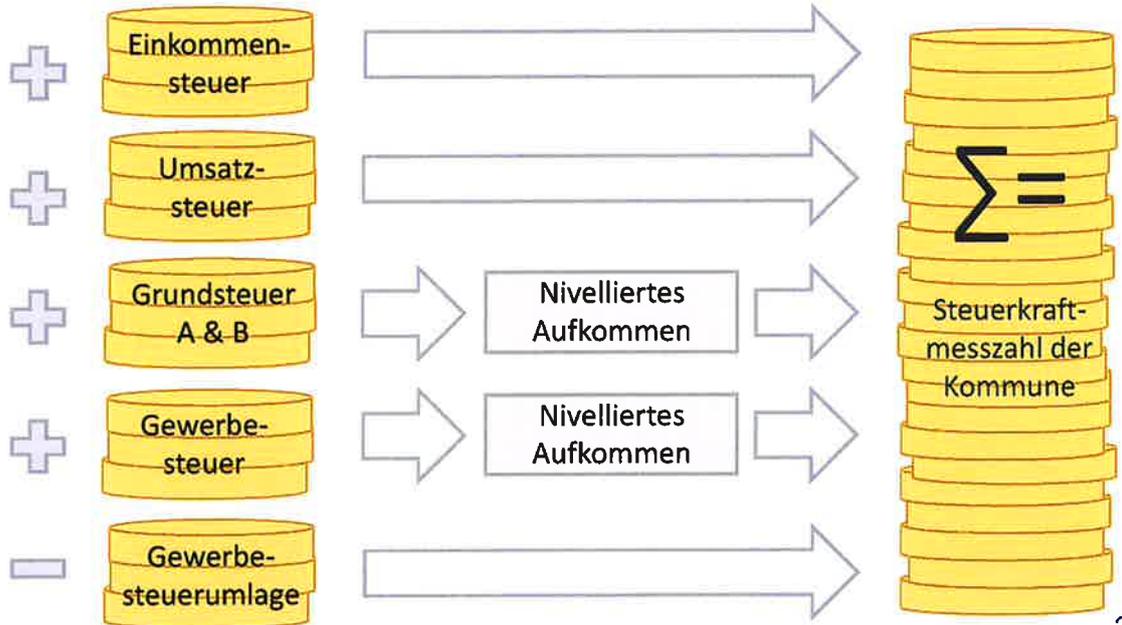
3 Horizontale Verteilung der Schlüsselmasse

3.1 Welche Einwohnerzahl ist maßgeblich?



3 Horizontale Verteilung der Schlüsselmasse

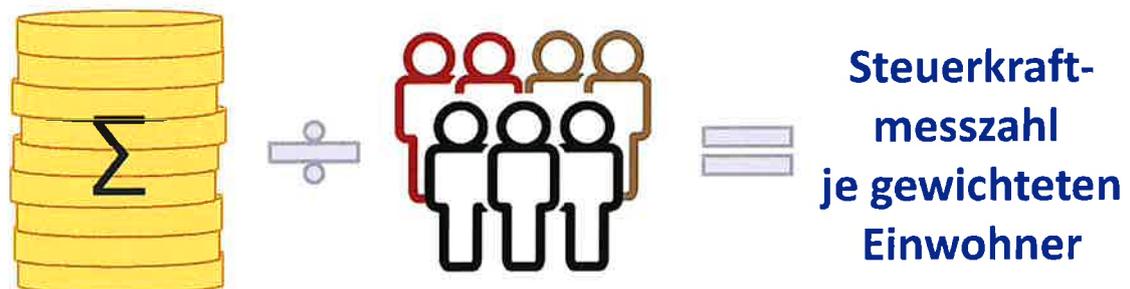
3.2 Wie wird die Steuerkraft ermittelt?



3 Horizontale Verteilung der Schlüsselmasse

3.3 Wie werden die Schlüsselzuweisungen berechnet?

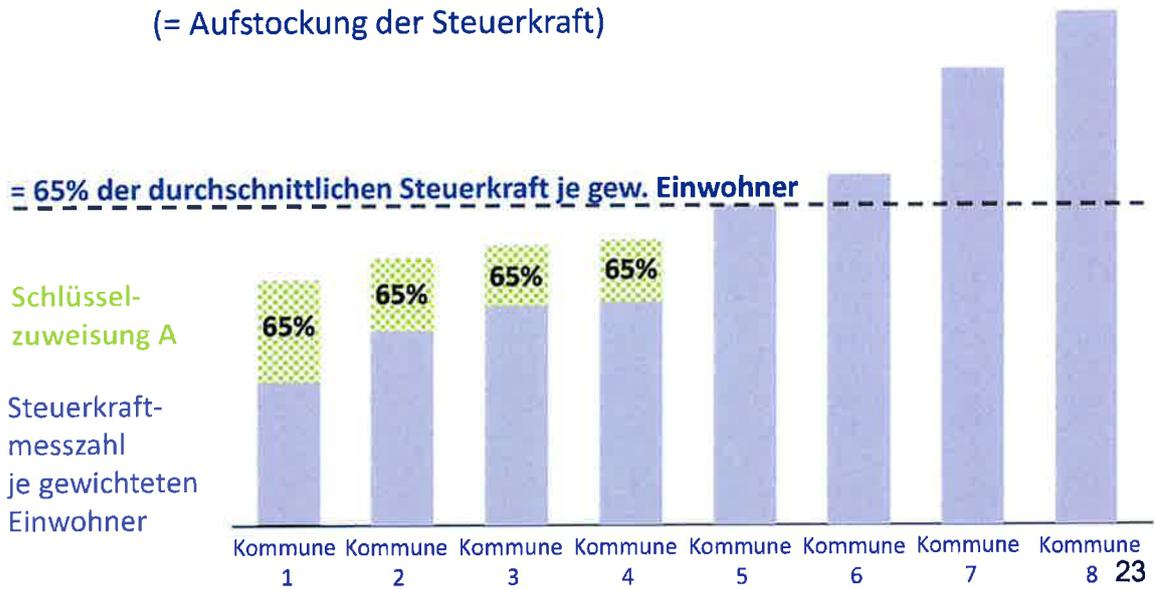
1. Schritt: Ermittlung der Steuerkraftmesszahl je gewichteten Einwohner



3 Horizontale Verteilung der Schlüsselmasse

3.3 Wie werden die Schlüsselzuweisungen berechnet?

2. Schritt: Ermittlung der Schlüsselzuweisung A (= Aufstockung der Steuerkraft)



3 Horizontale Verteilung der Schlüsselmasse

3.3 Wie werden die Schlüsselzuweisungen berechnet?

3. Schritt: Ermittlung der individuellen Ausgleichsmesszahl



Gesamtansatz



Grundbetrag

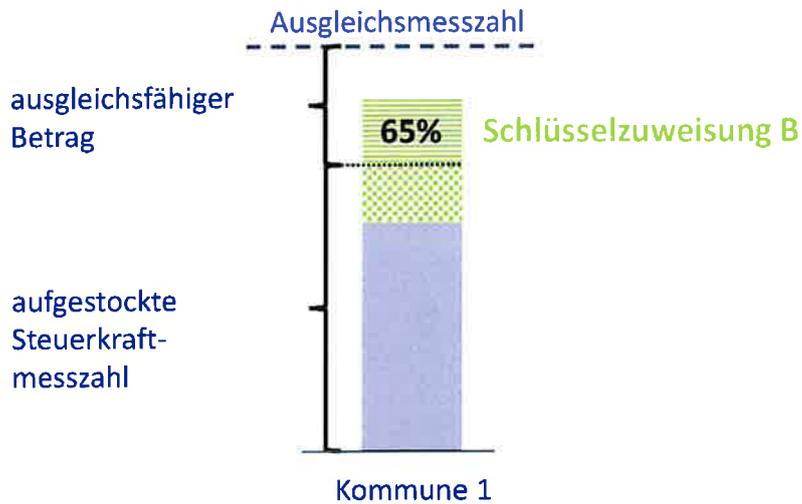


Ausgleichsmesszahl

3 Horizontale Verteilung der Schlüsselmasse

3.3 Wie werden die Schlüsselzuweisungen berechnet?

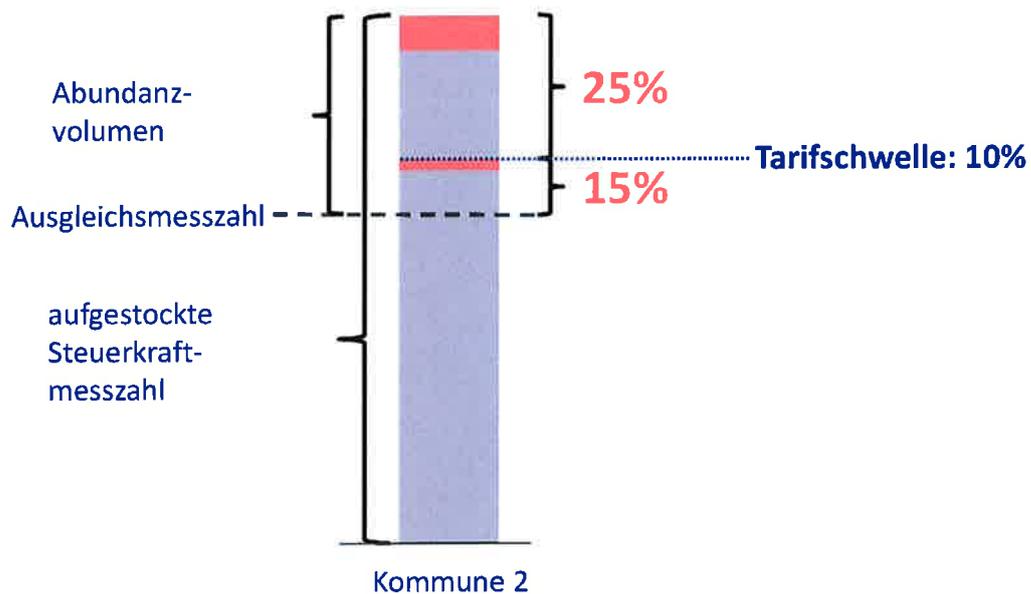
4. Schritt: Ermittlung der Schlüsselzuweisung B



25

3 Horizontale Verteilung der Schlüsselmasse

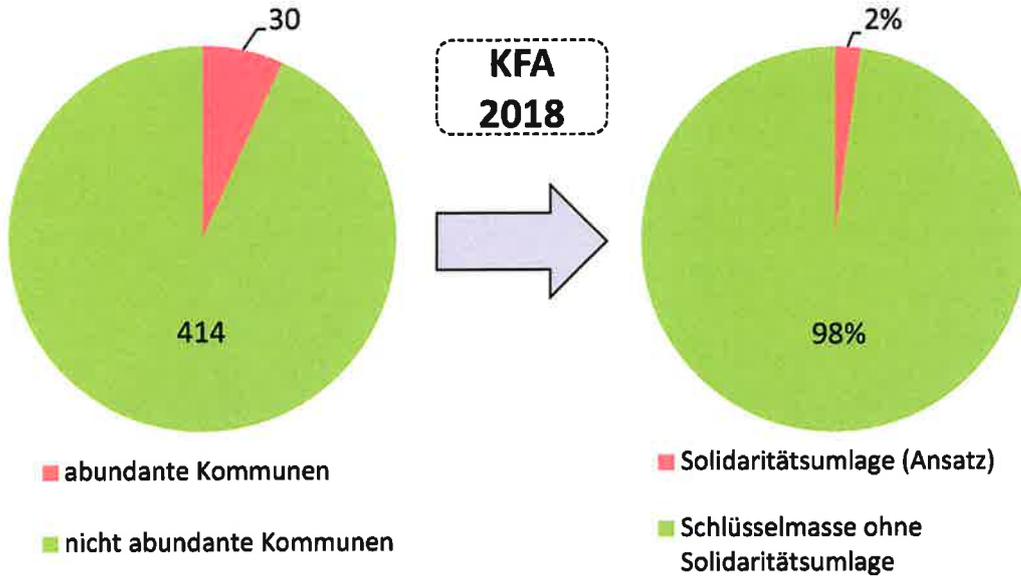
3.4 Wer muss eine Solidaritätsumlage zahlen?



26

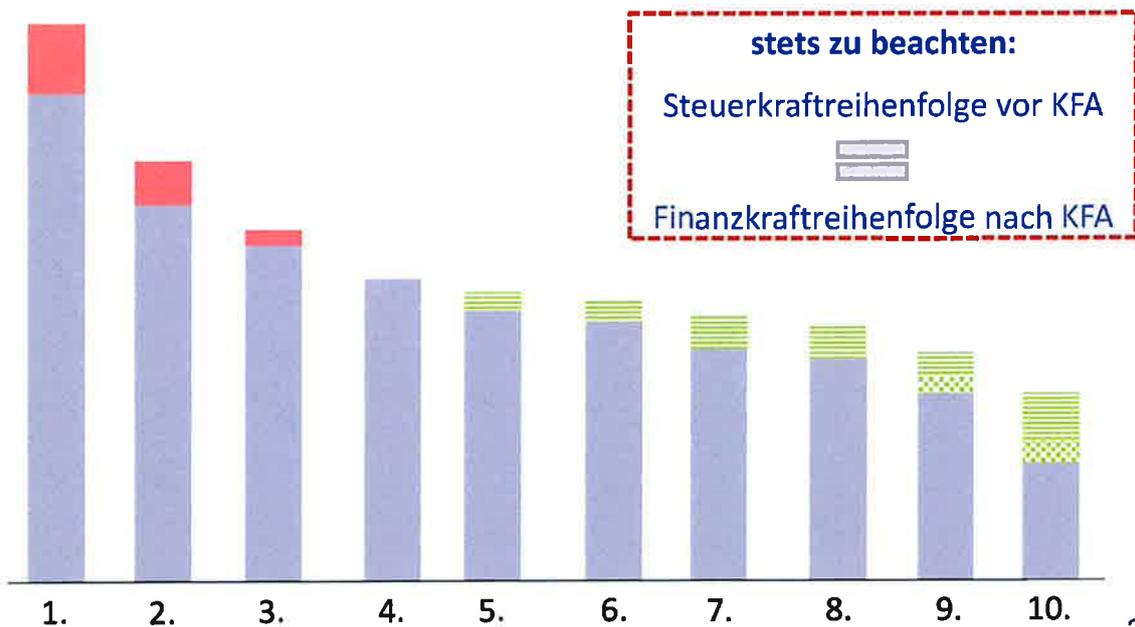
3 Horizontale Verteilung der Schlüsselmasse

3.5 Welchen konkreten Beitrag leisten abundante Kommunen?



3 Horizontale Verteilung der Schlüsselmasse

3.6 Was versteht man unter dem Nivellierungsverbot?



4 Entwicklung der KFA-Masse

